

Pressemitteilung

05.09.2023

Die Hofmark und das Schloss Walkersaich: Geschichtskordinator und Kreisheimatpfleger bilden Stützpunkt am Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 10. September ist Tag des offenen Denkmals. Dabei haben die Bürgerinnen und Bürger jedes Jahr die Möglichkeit, einen Tag lang hinter verschlossene Türen zu blicken und die historischen Bauwerke des Landkreises kennen zu lernen.

Um die Geschichte der weniger bekannten Denkmäler zu erzählen und allen Interessierten einen Blick in die vielfältige Geschichte des Landkreises zu gewähren, werden Geschichtskordinator Daniel Baumgartner und die beiden Kreisheimatpfleger Peter Huber und Dr. Reinhard Baumgartner dieses Jahr einen Stützpunkt zum Thema Denkmal- und Brauchtumpflege in Walkersaich einrichten. Dort wird die Geschichte der ehemaligen Hofmark und ihrer Baudenkmäler, insbesondere das Schloss aus dem 17. Jahrhundert im Mittelpunkt verschiedener Aktivitäten stehen.

Jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr bieten Daniel Baumgartner und Peter Huber Führungen durch die Geschichte und das bauliche Erbe der Hofmark Walkersaich an. Um 11 Uhr findet unter der Leitung von Dr. Reinhard Baumgartner eine kleine musikalische Darbietung in der Kirche St. Maria, St. Andreas und St. Sigismund in Walkersaich statt.

Mittags besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Schlosswirtschaft Walkersaich. Um 15 Uhr findet der Tag seinen Abschluss mit einem Wirtshaussingen in der Schlosswirtschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bildunterschrift: *Das Schloss in Walkersaich*

Bildnachweis: *Daniel Baumgartner, Geschichtskoordinator des Landkreises Mühldorf a. Inn*





Bildunterschrift: *Zu einer musikalischen Darbietung lädt Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner in die Kirche St. Maria, St. Andreas und St. Sigismund in Walkersaich*

Bildnachweis: *Peter Huber, Kreisheimatpfleger des Landkreises Mühldorf a. Inn*